



Südtiroler
Bäuerinnenorganisation

Rundschreiben der Bäuerinnen-Dienstleisterinnen & Anbieter für Schule am Bauernhof

Ausgabe 1 — Juni 2016



Südtiroler
Bäuerinnen

Aus unserer Hand



Liebe Bäuerinnen-Dienstleisterinnen,
liebe Anbieter für Schule am Bauernhof,

zurzeit läuft die Imagekampagne des
Südtiroler Bauernbundes: Eine Aktion,
die unsere Landwirtschaft stärken
soll:

**DEINE HEIMAT.
DEINE SÜDTIROLER BÄUERIN.**

Jede(r) von uns ist Imagerträger für
unsere Landwirtschaft und unseren
regionalen Produkte. Jede(r) von uns
sollte mit gutem Beispiel voran gehen
und beim Einkauf unseren heimischen

Produkten den Vorrang geben:
Um uns gegenseitig zu unterstützen
und weil es für die Mitglieder der
Marke „Südtiroler Bäuerinnen. Aus
unserer Hand“ eine Selbstverständ-
lichkeit sein sollte.

Bäuerinnen und Bauern sind nicht
nur Produzenten sondern auch Kon-
sumenten und bei jeden Lebens-
mittel-Einkauf gefordert, auf die Her-
kunft zu achten.

Ich wünsche Euch nun viel Spaß beim
Lesen des Rundschreibens und einen
Sommer mit viel Sonnenschein!

Eure Landesbäuerin

Hiltraud Erschbamer

Mit gutem Beispiel voran

„
Wir lehren nicht bloß durch Worte:
wir lehren auch weit eindringlicher durch unser Beispiel.“
von Johann Gottlieb Fichte

1. Mitteilungen der Arbeitsgruppenvertreterinnen Botschafterinnen

Liebe Botschafterinnen!

Wir hoffen, dass sich noch weitere Projekte wie etwa die Verkaufsförderaktion der Milchprodukte, Joghurts, mit Qualitätszeichen Südtirol mit der EOS aufturn. Genau bei solchen Projekten vertreten wir die heimische Landwirtschaft und machen Werbung für ganz Südtirol.

Wir hoffen Ihr könnt Eure ganz eigenen, kreativen Ideen umsetzen: Manchmal muss man etwas von der Ursprungsidee abweichen und trifft sich mit dem Kunden in der Mitte. Es kann sein, dass es nicht auf Anhieb, klappt, man wird nicht sofort enga-

giert, aber der Kunde hält einen in Evidenz. Für den nächsten Auftrag greift er auf einen vielleicht wieder zurück. Wichtig ist es präsent zu sein, sich nicht zu verstecken!

Eure Ricky Huber Ortler & Christine Viertlern Alber

Liebe Referentinnen!

Wir wünschen Euch viel Freude bei der Arbeit. Wir hoffen, Ihr findet auch etwas Zeit zum Entspannen und Kraft zu tanken.

Solltet ihr Fragen haben, könnt Ihr Euch gerne an uns wenden. Besonders wenn

Referentinnen

es um die Belange der Referentinnen geht, könnt Ihr gern Eure Wünsche und Anliegen bei uns anbringen. Wir werden diese in unsrer Arbeitsgruppe vorbringen und besprechen. Wir wünschen Euch allen einen wunderschö-

nen Sommer und freuen uns von Euch zu hören.

Bis bald.

Eure Rosina Kuen Öttl & Sonia Andreaus Schwienbacher

Liebe SaB-Anbieter!

Die meisten von uns werden in diesen Tagen die letzten Schulklassen auf dem Hof betreuen und dann geht es in die lange Sommerpause für die Schüler, aber nicht für uns Bäuerinnen und Bauern, auf uns kommt eine sehr arbeitsintensive, aber schöne Zeit zu. Wir dürfen zurückschauen auf die Schülergruppen, die uns im vergangenen Schuljahr besucht haben. Es war sicherlich eine große Bereicherung auf beiden Seiten, wobei die Begegnung und Botschaft der

Schule am Bauernhof

Haustiere für die Kinder überragt. Tiere rufen starke Emotionen hervor, so wird der Besuch bei den Kindern noch lange nachwirken. Auch der Besuch, den wir SaB-Betreiber in Nordtirol anlässlich der Lehrfahrt anfangs Mai 2016 gemacht haben, werden uns mit vielen positiven Eindrücken lange in Erinnerung bleiben. Einiges davon werden wir auf unseren Betrieben auch umsetzen können. Es wäre wünschenswert, wenn der eine oder ande-

re Bauernhof sich gezielt auf die tiergestützte Pädagogik mit Therapietieren einlassen würde und wir in Südtirol auch behaupten könnten: „Wir brauchen nicht mehr nach Kanada zu den Delphinen zu fahren, wir haben das jetzt auch bei uns!“.

Eine gute Sommerzeit, Glück und Segen bei der Ernte und einige Tage der Ruhe und Entspannung wünschen

Eure Agatha Taschler Walder & Petra Gebert Tappeiner

Bäuerinnen Brotzeit: gesund und guat

Hallo Ihr lieben Brotzeitbäuerinnen!

Im letzten Dezember haben die Brotzeitbäuerinnen den Aufbaukurs rund um das Bäuerliche Buffet besucht und dabei hat sich heraus kristallisiert, dass noch verschiedene Fragen offen geblieben sind und ein weiterer Fortbildungs-

kurs sehr vorteilhaft für uns wäre. Wir laden deshalb erneut alle Brotzeitbäuerinnen ein, auch dieses Mal mitzumachen. Es ist wirklich sehr interessant und spannend, was wir dazu lernen. Genauer Termin wird noch recht-

zeitig bekannt gegeben. Wir Wünschen allen einen angenehmen Sommer und ein frohes Wiedersehen im Herbst!

Eure Elisabeth Pichler Schroffenegger & Monika Stocker Schwembacher

Hof- und Gartenführerinnen

Liebe Hof- und Gartenführerinnen

Wir freuen uns auf den Zuwachs! Dieses Jahr haben 14 neue Hof- und Gartenführerinnen das Diplom erhalten und der Großteil hat sich für das Dienstleistungsportal gemeldet. Wir wünschen den neu dazugekommenen viel Spaß

bei der Ausübung ihrer Tätigkeit. Besonders am Beginn der Arbeit gibt es viele Fragen und manchmal Unsicherheiten. Gerne könnt Ihr Euch an uns wenden. Wir wünschen Euch für den Sommer alles Gute und viele freundli-

che und interessierte Besuchergruppen, die Euren Hof und Garten bestaunen dürfen.

**Eure Jutta Tappeiner Ebner
Priska Etzthaler Weger**

2. Zusammenfassung: vom Arbeitsgruppentreffen (31.03.2016) und vom Jahrestreffens /19.04.2016) der Bäuerinnen-Dienstleisterinnen und Anbieter für Schule am Bauernhof

Arbeitsgruppentreffen

Anregungen:

Das Projekt „Wertvolle Lebensmittel in der Bäuerinnen-Brotzeit: gesund und guat“ wird neu betitelt mit „**Mit Bäuerinnen wertvolle Lebensmittel erleben**“. Die Projektausschreibung an die Schulstellen sowie die Projektbeschreibung muss überarbeitet werden bzw. aktualisiert werden. Die Brozzeitbäuerinnen betonten, dass die Referentinnen Ausbildung von großen Vorteil war. Der Wunsch nach einem **zweiten Aufbaukurs für die Brotzeitbäuerinnen** wurde angebracht, dem die Fachschule

Haslach nachgehen wird. Die SaB AG-Vertreter begrüßen den Schritt der Beantragung der **MwSt.- Befreiung** und die Möglichkeit der **Ausstellung der Steuerquittung**. Bevor jedoch die Rechnung ohne MwSt. ausgestellt werden darf, muss auf die offizielle Antwort von der Agentur für Einnahmen abgewartet werden. Auch wurde beschlossen die Absolventen des diesjährigen Lehrganges **Schule am Bauernhof** erneut auf das Dienstleistungsportal aufmerksam zu machen. Die Basisausbildung der „Südtiroler Bäuerinnen.

Aus unserer Hand“ wurde erörtert. Einige AG-Vertreter erklärten sich bereit bei Informationsabenden auf die Fragen der Teilnehmerinnen einzugehen und über ihre Tätigkeit und Erfahrungen zu erzählen. Auch wurde diskutiert ob man einschlägige Fachausbildungen für die **Fachmodule anerkennen** lassen könnte. Die Punkte zur Erstellung der neuen Dienstleistungsbroschüre wurden besprochen. Die **Mustervorlage für das neue Profil der Bäuerinnen in der Broschüre** wurde von den AG-Vertreterinnen befürwortet.

Jahrestreffen

Anregungen:

Knapp 40 Mitglieder des Dienstleistungsportals kamen Mitte April im Bauernbund zusammen um über das vergangene Jahr Bilanz zu ziehen und Zukünftiges zu besprechen:

Heuer stand das Jahrestreffen ganz unter dem 10-jährigen Jubiläum des Dienstleistungsportales. Zu diesem Jubiläum werde man eine Feier organisiert. Der Termin ist der **Samstag 26. November**. Zur Jubiläumsfeier wird

auch die neue Dienstleistungsbroschüre vorgestellt werden. Im Anschluss schilderte Referentin Susanne Steidl wie Kundenorientierung praktiziert und Kundenzufriedenheit generiert wird. **Die Unterlagen zum Kurs sind beigelegt.**

3. Bäuerinnen-DL und SaB-AnbieterInnen Rückblick

Kulinarik

Heimische Lebensmittel: restlos gut

Patrizia Prantl Karnutsch und Maria Anna Moser Premstaller zeigten auf der Alpenländischen Landwirtschaftsschau (**AgriAlp 06.& 08.11.2015**), was alles aus altem Brot gemacht werden kann. Das Interesse war groß, denn im Grunde möchte niemand Lebensmittel verschwenden. Patrizia führte Topfenknödel

auf Apfelragout vor. Maria Anna Moser zeigte den Besuchern einen Scheiterhaufen. Beide Rezepte verwenden nicht nur altes Brot sondern eignen sich auch alte Äpfel oder übriges Eiweiß aufzubrauchen. Die SBO setzt sich für ein kritisches Bewusstsein und eine bessere Wertschätzung regionaler Produkte ein.



Patrizia Prantl kocht mit einem Besucher der Freizeitmesse Topfenknödel

Kochen mit Liebe, Leidenschaft & Herz

Vier Bäuerinnen-Referentinnen ergänzten bei der **MeranoWine Chef's Challenge (05.-11.2015)** die gehobene Küche der renommierten Chefköche mit der traditionellen, bäuerlichen Küche, in großartigen Cookingshows! Sie kochten unter anderem Stockfischgröstl,

Schwarzplentene Riebl und Erdäpfelplatteln sowie Gerstsuppe. Für Helmut Köcher, Generaldirektor und Verantwortlicher für Wein & Culinaria, war es wichtig nicht nur die Gourmetküche zu präsentieren, sondern auch die bäuerliche Küche. Das haben die Bäuerinnen auch toll umgesetzt!



Edith Regele, Mathilde Wieser, Elisabeth Pichler und Monika Schwembacher auf dem MeranoWine Festival

Quitte und Rose

Dieses Jahr fand zum ersten Mal die **Agridirect (27. - 29. Februar 2016)** statt: Eine Fachmesse für alle landwirtschaftlichen Direktvermarkter. Auf der Bühne präsentierte Edith Regele von Nals die Schritte zur Herstellung des typischen Nalsers Duftrosensirups. Ebenso präsentierte sie wie die Quitte zu Quittenkonfekt verarbeitet wird. Durch den hohen Pektingehalt kann die Quitte selbst ganz natürlich gelieren und künstliche Konservierungsmittel werden fast überflüssig. Für Naschkatzen ist das Quittenkonfekt ein natürlicher Ersatz für Gummibärchen.

Lecker und praktisch zum Mitnehmen

Heuer waren die Bäuerinnen- Dienstleisterinnen auch das erste Mal auf der Bühne der **Freizeitmesse (22.-25.04.2016)** präsent. Aus heimischen Produkten kochten sie ein gesundes und knackiges Körnerbrot

sowie eine Apfel-Vanille Creme, die ohne Zucker und ohne Dr. Oetker auskommt.

Sehr originell war auch der kalte Apfelmuskuchen im Glas. Die herzhaften Muffins mit Bärlauch begeisterten ebenso die Besucher.



Edith Regele erklärt die Besonderheiten des Quittenkonfekts



Elisabeth Pichler lässt auf der Freizeitmesse Knäckebrot verkosten

Handarbeit und Dekoration

Advent beim Gärtner und die Weihnachtsmärkte

In weihnachtliche Vorstimmung brachten die Bäuerinnen-Dienstleisterinnen auch die Besucher einiger Gärtnereien am Samstag, den 21. und Sonntag den, 22. November 2015. Vier Bäuerinnen gestalteten das Rahmenprogramm zur Aktion „**Advent beim Gärtner**“. So konnten die Kunden beim Muas kochen oder „Potschn filzen“ über die Schultern der Bäuerinnen schauen oder auch selbst

Heuherzen oder Christbaumschmuck aus Bienenwachs mit den Bäuerinnen zaubern.

Der Tourismusverein Sterzing organisierte sein jährliches weihnachtliches Filzen. Die Kurverwaltung Meran bot verschiedene Kurse im **Goldy's Häuschen am Sandplatz** mit den Bäuerinnen-Dienstleisterinnen an. Auch das Stadtmarketing Bruneck wandte sich an die Bäuerinnen.



Veronika Gander filzt in der Gärtnerie Wieldler in Merano



Anna Lechthaler beim Basteln in Goldy's Häuschen am Sandplatz in Merano

Kreativ und inklusiv

Nach diesem Motto filzte die Bäuerinnen-Dienstleisterin Maria Anna Ganthaler in sieben Einheiten im Rahmen des **Caritas-Dienstes Integra** mit den Teilnehmern ganz persönliche und individuelle Filzpatschen (Februar und März 2016). Integra bietet verschiedene Kur-

se im kreativen, handwerklichen und sportlichen Bereich an. Im Rahmen dieser Freizeitaktivitäten für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung wurde ein Filz-Kurs veranstaltet. In der bunt gemischten Gruppe nahmen Kinder, Erwachsene mit und ohne Beeinträchtigung teil.



Maria Anna Ganthaler gestaltet einen Filz-kurs im Caritas Integra Treffpunkt in Merano

Kultur und Natur

Kräutertage im Gartenmarkt der LHG

In sechs Filialen gaben Bäuerinnen-Dienstleisterinnen unter dem Motto „**Bäuerinnen zeigen wie's geht**“ am 09.04.16 hilfreiche Tipps und Tricks zum Anlegen eines Kräutergartens. Heuer durften sich viele Besucher über ein

kostenloses Mitbringsel freuen, dass von den Bäuerinnen selbst gemacht bzw. zubereitet wurde: Kräutertees, Kräutersalz, Kräuterfeueranzünder, Kräutersäckchen, Kräutercreme, verschiedene Verkostung mit Kräutern wie etwa Kräuteraufstriche...usw.



Christine Schrott und Elisabeth Kamelger in der Gartenmarktfiliale Brixen

Bunt gemischt

Tag der offenen Gärtnerei: Biene
In sechs Betrieben, in der Gärtnerei Florian Schenk, Erlebniswelt Reifer, Gärtnerei Kircher, Pflanzen Center Reider, Gärtnerei Wielander und der Garten Baumschule Obojes, fanden vielfältige Veranstaltungen (03.04.16) mit den

3. Bauernhof-Sonntag

Zum dritten Mal fand heuer am 22. Mai der Bauernhof-Sonntag in Südtirol statt. Sieben Bauernhöfe gaben über 9.000 Interessierten Einblicke in den bäuerlichen Alltag. Sechs Bäuerinnen veranstalteten Koch- und Handwerksvorführungen: sie filzten beim Sonnenheim-

Bäuerinnen-Dienstleisterinnen statt. Auch sie stellten die Biene in den Mittelpunkt. Es gab: Apfelkräuter und Wildkräuter-Smoothies; Bienchen aus Lerchenzapfen, fruchtigen Honigtopfen, süßen Honig-Balsamico, leckere Honigwaffeln und krosse Knabbere-

hof in Mals, am Gschnoferhof in Terlan gab es Knödelvorführungen und das Flechten mit Weiden wurde gezeigt, am Gschlosserhof in Villanders wurde eine Blindverkostung mit Joghurt organisiert und am Hof Lüch da Fussè in Abtei wurde die Herstellung von Milchnudeln präsentiert.

Projekte

Kulinarik (Botschafterinnen ihrer Produkte)

Apfel -und Milchprojekt

Im Schuljahr 2015/16 nahmen am Apfel- und Milchprojekt insgesamt 606 Klassen teil. Davon waren es im Apfelprojekt 314 Klassen (3.555 Schüler) und im Milchprojekt 292 Klassen (3.592 Schüler). Im ersten Turnus begleiteten acht neue Botschafterinnen die Bäuerinnen, welche schon die Jahre zuvor mit dem Projekt unterwegs waren. Im zweiten Turnus kamen sie selbst zum Einsatz. In der Zwischenzeit sind insgesamt 24 Botschafterinnen vom Dienstleistungsportal unterwegs. Das Milchprojekt selbst richtet sich ausschließlich an die 3. Klassen Volksschulen, das Apfelprojekt an die 4.Klassen. Das Projekt wird von der EOS (Export Organisation

Verkaufsförderaktion Milch- und Milchprodukte mit Qualitätszeichen Südtirol

Acht Milchbotschafterinnen waren in über 100 italienischen Supermärkten von Ende Oktober bis Mitte Dezember 2015 unterwegs. Sie klärten an den Wochenenden die Kundschaft über die Milch und Milchprodukte mit dem Qualitätszeichen Südtirol auf. Besucher konnten Joghurtsorten der Milchhöfe Mila, Sterzing und Meran verkosten. Die Aktion wurde von der Export Organisation Südtirol (EOS) und dem Senereiverband initiiert und koordiniert.

Kulinarik (Brotzeitbäuerinnen)

„Wertvolle Lebensmittel in der Bäuerinnen-Brotzeit gesund und guat“

Wir kennen heute vor allem den Preis, aber von nichts mehr den Wert“ so Oscar Wild. Fehlt die Beziehung zum Lebensmittel, verliert es an Wert und degradiert zu einem Nahrungsmittel, das überall und zu jederzeit erworben werden kann. Doch die Ressourcen auf der Welt sind limitiert. Im Gegensatz dazu landen aber sehr viele Lebensmittel einfach auf dem Müll. Ebenso steigt das Risiko der Erkrankung an Adipositas, ausgelöst durch falsche Ernährung und zu wenig Bewegung. Durch das Projekt „Wertvolle Lebensmittel in der Bäuerinnenbrotzeit: gesund und guat“ sollen Schüler die Wertschätzung und Respekt für Lebensmittel, den Umgang mit und in der Natur oder die Fähigkeit, die eigenen Hände zu gebrauchen wiedererlangen. Die Brotzeitbäuerinnen führen die Schüler an gesunde Lebensmittel heran und bereiten mit den Schülern gesunde Gerichte zu. Im heurigen Schuljahr betreu-



Johanna Larcher bastelt in der Erlebniswelt Reifer in Vahrn Bienen mit den Besuchern

cken mit Akazienhonig, Thymiansalbe eingedickt mit Bienenwachs....usw.



Paula Kompatscher lässt am Gschlosserhof in Villanders die Joghurtsorten erraten



Margot Innerkofler schüttelt mit den Schülern Rahm zu Butter

Südtirol, jetzt IDM) im Auftrag des Südtiroler Apfelkonsortiums bzw. des Senereiverbandes koordiniert und ist für die Schulen kostenlos.



Elisabeth Kamelger bewirbt Joghurts der heimischen Milchhöfe und lässt verkosten



Lydia Messner bereitet mit den Schülern von Innerratschings eine gesunde Jause zu

ten das Projekt fünf Brotzeitbäuerinnen. Es nahmen insgesamt 9 Schulen teil: insgesamt 24 Grundschulklassen mit Ausnahme einer Mittelschulklasse (etwa 200 Schüler).

4. Öffentlichkeitsarbeit

Pressekonferenz

Kultur und Natur

Feierliche Zertifikatsübergabe am Oberhaslerhof in Schenna (13.05.2016):

Im Mai erhielten 14 Bäuerinnen ihre Kompetenzbescheinigung als **Hof- und Gartenführerin**. In über 105 Stunden nahmen die Bäuerinnen Themen zu Anbau, Ernte, Verwendung von Kräutern und Gemüse, die richtige Gartengestaltung, Konzept und Planung einer Garten- und Hofführung, Gestaltung einer Verkostung und Südtiroler Brauchtümer durch. Nun wissen die angehenden Hof- und Gartenführerinnen auf welche Details sie achten müssen, damit eine Besichtigung spannend und erlebnisreich wird.

Schule am Bauernhof

Feierliche Zertifikatsübergabe in der Fachschule Salern (01.05.2016):

Dieses Jahr schlossen neun Bauern und Bäuerinnen den **Lehrgang Schule am Bauernhof** ab. Am 5. Mai wurde ihnen das Diplom zum erfolgreich abgeschlossenen Lehrgang überreicht. In insgesamt 104 Stunden von Mitte November 2015 bis Ende Februar 2016 wurden die TeilnehmerInnen auf die zukünftige Ausübung in der Fachschule für Haus- und Landwirtschaft Salern vorbereitet. Einige von ihnen werden nun durch die Landesfachkommission „Schule am Bauernhof“ zertifiziert.

Vorstellung Schule am Bauernhof bei KSL

Bei der diesjährigen Jahresversammlung des katholischen Südtiroler Lehrerbundes (KSL) im März wurde den knapp 100 teilnehmenden Lehrpersonen das Projekt Schule am Bauernhof vorgestellt. Die Entscheidung ob eine Klasse einen Schule am Bauernhof besucht, hängt nicht nur von der Gesinnung der Schule, dem Angebot anderweitiger Projekte und den Finanzierungen ab, sondern ist vor allem auch eine Entscheidung der Lehrpersonen. Sie müssen erfahren was Schule am Bauernhof ausmacht, was der Programmablauf, Ziel und Inhalt sind und vor allem was Kinder davon mit nach Hause nehmen. Es geht darum das Interesse der Lehrer zu wecken, damit sie einen Besuch im Jahresprogramm planen.



Die Absolventinnen der Hof- und Gartenführerinnen freuten sich über das Zertifikat



Die AbsolventInnen mit der Dir. der FS Salern G. Pellegrini, Koordinatorin von SaB W. Mitternutzner und LR Achammer



Brigitte Zöschg und Verena Niederkofler bringen den TeilnehmerInnen das Projekt Schule am Bauernhof näher

4. Aus- & Weiterbildungen

Schule am Bauernhof

Lehrfahrt nach Tirol

Am 11. Mai hat sich eine Gruppe bereits aktiver und frisch gebackener Absolventinnen von Anbietern von Schule am Bauernhof nach Tirol aufgemacht. Dort haben sie sich mit den Nachbarn über das Projekt „Schule am Bauernhof“ ausgetauscht und erfahren wie es in Tirol umgesetzt wird. Der erste Stopp führte die Gruppe zum „Kohlerhof“ in Kramsach, welcher von Familie Bramböck-Maier geführt wird. Der Biobauernhof hat sich mehrere Standbeine gesichert. Die Familie bietet Schule am Bauernhof an oder vermietet den ehemaligen Bauernhof an Gruppen von Schulklassen, welche dann auch einige Tage dort verbringen. Außerdem besitzen sie eine Schnapsbrennerei, vermieten einen Seminarraum und führen einen Milchviehbetrieb. Weiter ging es dann zum Bio-Bauernhof „Wald am See“ in Kitzbühel. Wald am See erlangte die Zertifizierung für die „Tiergestützte Therapie, Pädagogik und soziale Arbeit am Bauernhof“ (ÖKL): Lamas, Ponys, Schafe, Kaninchen, Hühner



Fast 20 TeilnehmerInnen begutachteten Schule am Bauernhof in Tirol

oder Enten werden am Hof als Co-Therapeuten eingesetzt und eignen sich besonders bei Kindern mit Lernschwierigkeiten, Wahrnehmungsdefiziten oder für Menschen mit psychischer oder körperlicher Beeinträchtigung.

Bäuerinnen-Dienstleisterinnen

Diese Jahr startet wieder eine **Basisausbildung für die Bäuerinnen-Dienstleisterinnen** im Vinschgau. Wir bitten Euch, solltet Ihr Bäuerinnen kennen für welche die Ausbildung interessant sein könnte, diese darauf aufmerksam zu machen! **Ebenso auf die Fachmodule von 2017.** Für alle Lehrgänge führt das SBO-Büro eine **unverbindliche Interessentenliste**: 0471 999 460 / info@baeuerinnen.it

Basismodul „Südtiroler Bäuerinnen. Aus unserer Hand“

- **Zeitraum: ca. 11. Tageseinheiten zu 85 Stunden von Nov. 2016 bis Feb. 2017**
voraussichtlich jeweils dienstags, ganztägig; Schulferien bleiben unterrichtsfrei
- **Start: Dienstag, den 08. November 2016**
- **Ort: Bildungshaus Schloss Goldrain**
- **Gebühr:** wird noch bekannt gegeben
- **Referenten:** verschiedene namhafte Fachreferenten
- **Informationsveranstaltung: Dienstag, den 30. August um 18:00 Uhr in der Genossenschaft der Obsterzeuger in Schlanders (GEOS);** Protzenweg 3; I-39028 Schlanders

Information und Anmeldung zum Kurs, Infoabend und Anerkennung von Bildungsguthaben im Büro der Südtiroler Bäuerinnenorganisation
Tel. 0471 999 460 oder E-Mail: info@baeuerinnen.it

Fachmodule „Südtiroler Bäuerinnen. Aus unserer Hand“

Die Fachmodule finden 2017 in der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Haslach statt.

Der Lehrgang der **Bäuerinnen-Referentin** für Handarbeits- und Dekorationskurse und Koch- und Backkurse findet im gleichen Zeitraum mit der Ausbildung zur **Botschafterin bäuerlicher Produkte** statt: **geplanter Zeitraum ist von März bis Juni 2017.**

Die Ausbildung zur **Hof- und Gartenführerin** und die **Ausbildung zur Anbieterin der „Brotzeit: gesund und guat“** sowie **bäuerliches Buffet** sind geplant für **November 2017 bis April 2018.**

Sonstiges

In **Planung** sind auch weitere **Kurzfilme** für unseren **YouTube-Kanal** von der Südtiroler Bäuerinnenorganisation. Schaut mal vorbei, im Suchfeld einfach „Südtiroler Bäuerinnen. Aus unserer Hand“ eingeben.

Bis zum Ende des Jahres werden in der **Südtiroler Frau** 12 Bastelanleitungen erscheinen. Auch für die Ausgaben vom nächsten Jahr werden wir heuer im Sommer ein Fotoshooting für die weiteren Anleitungen organisieren!

Auch dieses Jahr werden wir mit dem **Roten Hahn** zusammenarbeiten und Rezepte für die Broschüre „**Delikatessen vom Bauern 2017**“ herausgeben.

Wir suchen!

Gerne würden wir heuer die Aktion „**Advent am Bauernhof**“ veranstalten! Interessierte Anbieter für Schule am Bauernhof sollen sich im Büro der Bäuerinnenorganisation melden! Termin ist der: **11. Dezember 2016**

Für die Jubiläumsfeier zum **10-jährigen Bestehen** des DL-Portales suchen wir einen geeigneten Bauernhof, wo wir das Fest ausrichten könnten (26.11.2016)!

Vielleicht bei Dir?

Idee

Was?
werde nicht die Bäuerin, kennst dich mit verschiedenen Schichten und dem Schichttag für Käse, Brot und Saft?

Wo?
werde nicht am Hechtel, gibt die Bäuerin im Wissen an?

Was?
werde nicht auf dem Bauernhof, denn man die besten Südtiroler Rezepte!

Was?
werde nicht traditionelle Handarbeit, kann die Bäuerin richtig sein?

Sind Sie neugierig geworden? Dann machen Sie sich, vielleicht können wir zusammenarbeiten!

Kontakt
Karin Gumpert-Platz, am Felsen
Tel. 0471 999 460 oder E-Mail: info@baeuerinnen.it
www.baeuerinnen.it



Bäuerinnen machen Schule

Siehe Bäuerinnen arbeiten mit Schülern, Schülerinnen, Eltern und Schülern über die verschiedenen Aspekte der Südtiroler Bildungsmöglichkeiten und ihrer Rollen im Thema Landwirtschaft und Bauern.

Alle Projekte haben das Ziel:

- die Begeisterung für die verschiedenen Zusammenhänge zu fördern
- die Wertschätzung gegenüber Lebensmitteln und Lebensweisen zu fördern
- Landwirtschaft mit allen Sinnen zu erleben und zu erleben (Brot, Käse, Honig, Eier, die Bäuerin (Brot, Honig))
- Werte, wie Ehrlichkeit, Verantwortung, Schätze und Geduld zu vermitteln
- Kluge über Lebensmittel

Kontakt
Südtiroler Bäuerinnenorganisation (SBO) / Karin
Tel. 0471 999 460 oder E-Mail: info@baeuerinnen.it



Gerne könnt Ihr auf der Rückseite von den Broschüren **Euren Kontakt** kleben!!

Wichtige Termine

Alle Arbeitsgruppensprecher sind zum nächsten **Treffen der AG – Vertreter**, dass am **Mittwoch, den 26. Oktober** um **09:00, BB Bozen** statt findet, eingeladen.

Vorausschau

Voraussichtlich **Milchfest Fane Alm Vals**: am **Sa 27. und So 28. August**

Kreativmesse: Handarbeits- und Handwerkskurse in der Messe Bozen vom **16. -18. September**

Erntedankfest: findet heuer am **Samstag, den 22. Oktober** statt

Fest zum **10. jährigen Bestehen des DL-Portales** ist am **Samstag, den 26. November**

Lehrfahrt in die Schweiz: ist am **29. und 30. November (Programm beigefügt)**

Geplant: **Advent am Bauernhof** am **11. Dezember 2016**

Willkommen im Dienstleistungsportal

Bezirk Bozen

- **Sonja Stofner Moser** vom Schmiedlhof in Weissenbach/ Sarntal: Anbieterin für Schule am Bauernhof
- **Nadia Schieder** vom Landgut zu Zieg in Kastelruth: Anbieterin für Schule am Bauernhof
- **Elisabeth Matzoll Gallmetzer** vom Bachnerhof in Petersberg/Deutschnofen: Referentin für Handarbeitskurse (Kreuzstich); Anbieterin für Hof- und Gartenführungen
- **Sofia Mur Gostner** vom Huberhof in Völs am Schlern: Anbieterin für Hof- und Gartenführungen

Bezirk Eisacktal

- **Karin Kofler Wieser** vom Tschafingerhof in Ratschings: Anbieterin für Schule am Bauernhof
- **Marianne Wieser Kogler** vom Woschtner in Stilfes, Freienfeld: Anbieterin für Schule am Bauernhof
- **Veronika Obexer Leitner** vom Proderhof in Villnöss: Anbieterin für Schule am Bauernhof
- **Rita Fischnaller von Unterrichter** vom Kampanhof in Sarns: Anbieterin für Hof- und Gartenführungen

Bezirk Pustertal

- **Maria Patzleiner Weitlander** vom Veiderhof in Vierschach: Referentin für Handarbeits- und Dekorationskurse: Trachtenstutzen stricken, sticken, Dekorationen
- **Josef Huber** vom Kräuterhof in Percha: Anbieter für Schule am Bauernhof
- **Sabine Schrott** vom Felderhof in Gais/Uttenheim: Anbieterin für Hof- und Gartenführungen
- **Elisabeth Trenker Oberhollenzer** vom Moserhof in Steinhaus/ Ahrntal: Anbieterin für Hofführungen
- **Adelgunde Hofer Brunner** vom Obermairhof in Reischach/Bruneck: Anbieterin für Hof- und Gartenführungen

Bezirk Unterland

- **Ida Pichler von Elzenbaum** vom Weingut A. von Elzenbaum in Tramin an der Weinstraße: Anbieterin für Hof- und Gartenführungen
- **Siegfried Stocker Lintner** vom Wöserhof in Aldein: Botschafterin bäuerlicher Produkte: Milch

Bezirk Meran

- **Sabine Weifner Alber** vom Rainerhof in Hafling: Anbieterin für Schule am Bauernhof
- **Erika Alber Mittelberger** vom Eichernhof in Vöran: Anbieterin für Hof- und Gartenführungen

Bezirk Vinschgau

- **Brigitta Trenkwaldner Rinner** vom Feldlinhof in Prad am Stilfserjoch/Agums: Referentin für Handarbeits- und Dekorationskurse (Flechten mit Weiden)

Neue Dienstleistungsbroschüre

Wir bitten, wer noch keine **Fotos** gesendet hat oder seine **Korrekturen** für den Profiltext dem Büro noch nicht mitgeteilt hat bzw. geschickt hat, dies so schnell wie möglich nachzuholen!

Ebenso bitten wir Euch, die **Einzahlung für den Unkostenbeitrag innerhalb der angegebenen Frist** zu tätigen!

Herzlichen Dank für Eure Zusammenarbeit!

Beigefügt sind:

- **Unterlagen vom Vortrag vom Jahrestreffen mit Susanne Steidl: „Schön, dass Sie sich beschweren!“**
- **Jubiläumslehrfahrt zum 10.-jährigen Bestehen in die Schweiz für Bäuerinnen-Dienstleisterinnen und Anbieter für Schule am Bauernhof**
- **Brief: Aufforderung zur Begleichung des Unkostenbeitrages für die aktualisierte DL-Broschüre 2016**



**Südtiroler
Bäuerinnenorganisation**

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Südtiroler Bäuerinnenorganisation (SBO)

Redaktion, Fotos und Grafische Gestaltung:

Verena Niederkofler, Monika Pircher, Theresia Unterfrauner, Ulrike Tonner,

Das nächste Rundschreiben erscheint im Winter 2016

**Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 5
39100 Bozen (BZ)**

Telefon: 0471 999 460

E-Mail: info@baeuerinnen.it

Homepage: www.baeuerinnen.it